

Chansonabend unter freiem Himmel

„la Brel“ ein außergewöhnlicher Chansonabend / BRAWO verlost zwei Freikarten für den einmaligen Abend

Brück. (red) Berauscht von sich und dem Leben sprengte Jacques Brel (*1929) alle Grenzen. In seinen Chansons nahm er das Publikum mit auf seine Reisen und Fluchten, teilte seine Affären, tiefe Freundschaften, die Suche nach der Kindheit, ebenso wie die Angst vor Alter und Tod. Er hängte seine Sängerkarriere an den Nagel, versuchte sich als Regisseur und als Autor, verschrieb sich dem Segeln und Fliegen und fand sein Refugium schließlich auf einer Insel im Pazifik.

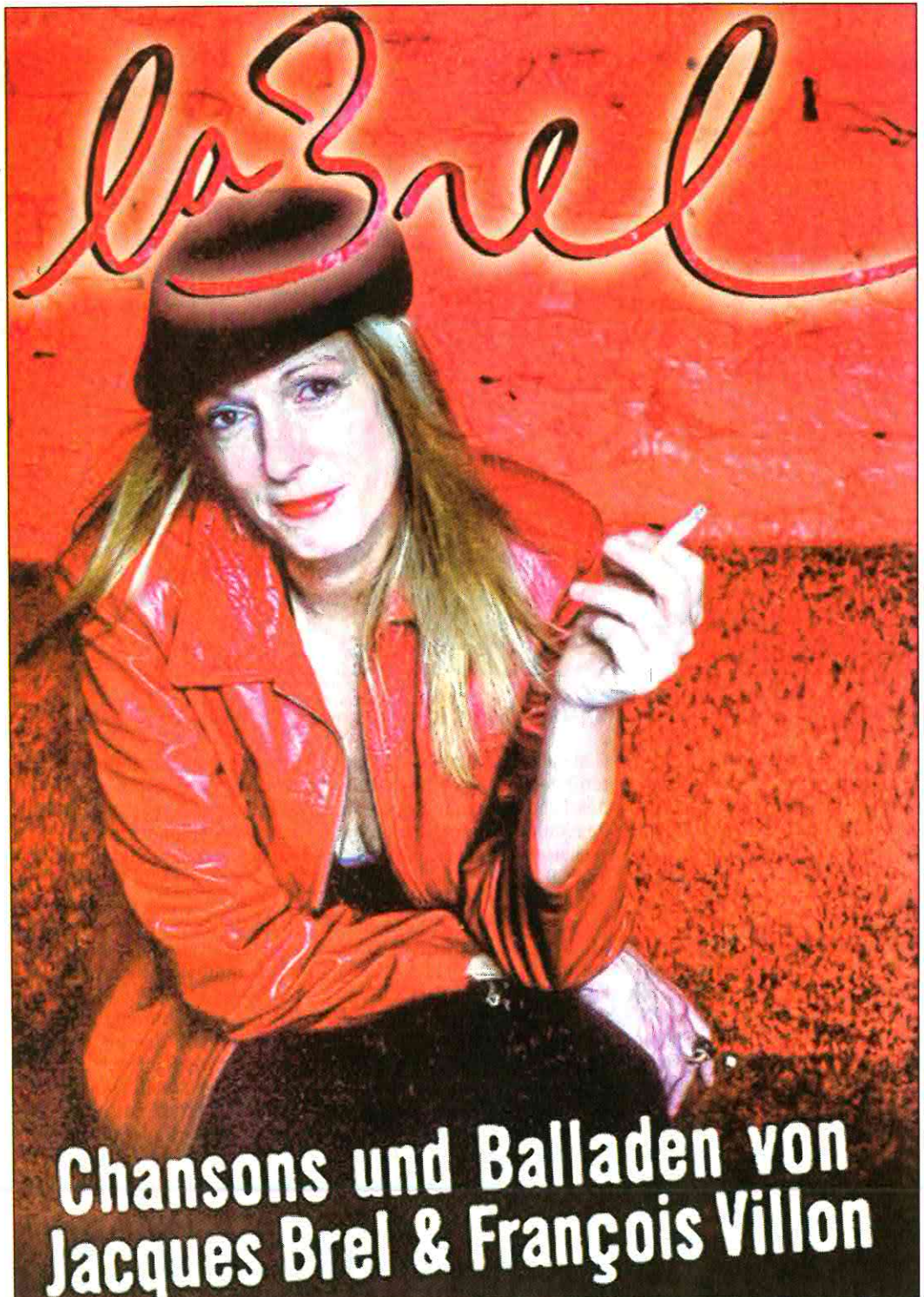
Brel inszenierte sein Leben wie ein Regisseur, begeisterungsfähig, voller Zweifel, großzügig und unerträglich, ein Spieler, ein Verdrängungskünstler, doch vor allem ein schöpferischer Mensch, der sich von anderen inspirieren ließ. So auch von Francois Villon (*1431), geboren in dem Jahr, in dem Jeanne d'Arc auf dem Scheiterhaufen verbrannte.

Wie Brel wuchs auch Villon in einem kirchlichen Haushalt auf, als Ziehsohn eines Paters, der ihm das Studium an der Sorbonne ermöglichte. Und er führte ein wildes Leben in den Straßen und Kaschemmen der von den Engländern besetzten Stadt. Wissenshungrig, spottlustig, genial und schlagkräftig, mehrfach eingekerkert, gefoltert, zum Tode verurteilt, freigelassen, mit Verbannung belegt und mit Anfang 30 spurlos verschwunden.

Villons Lieder und Balladen geben eine Ahnung von den Auswirkungen des Hundertjährigen Krieges – in einer Gesellschaft, in der ein Leben nicht viel galt. Maila Barthel bringt als „la BREL“ die Chansons von Jacques Brel auf die Bühne, Frank Augustin (Gesang und Klavier) spürt den Balladen und Texten von Francois Villon nach.

Ein Abend der besonderen Art, der die beiden Dichter und Autoren, ihre Außergewöhnlichkeit, ihre Exzessivität und ihre Leidenschaften aufleben lässt.

An diesem Abend werden die Besucher zum ersten Mal das Frei-



Zu erleben am 16. Mai in Brück: „la Brel – Ein außergewöhnlicher Chansonabend“. Maila Barthel (Gesang) und Frank Augustin (Piano & Gesang) sind ab 19.00 Uhr zu erleben.

Dependence der „Alten Brücker Post“ für eine Kunstveranstaltung erleben, unter freiem Himmel. Die entstandene Freilichtbühne bietet den Rahmen für die künstlerische Gestaltung des französischen Eventkünstlers, Grafik-Designer, DJ und VL Jean-Michel Boquet. Es ist seine Aufgabe das musikalische Hauptprogramm, die Chansons und Balladen, mit bildhafter Darstellung dezent zu umrahmen. Die Videoprojektion ist speziell für diesen Abend von dem er-

fahrenen Franzosen erstellt worden. Die interessierten Besucher dürfen gespannt sein auf das Gesamtarrangement des Abends. Nicht zuletzt werden einzelne Lieder tänzerisch begleitet, „fallen“ aus dem Bild.

Zu erleben ist dieser außergewöhnliche Abend am kommenden Sonnabend, 16. Mai, um 19.00 Uhr. Der Vorverkauf läuft auf Hochtouren. Der Eintritt kostet pro Person im Vorverkauf 10, an der Abendkasse 12 Euro

(wenn noch vorhanden). Reservierungen werden in der „Alten Brücker Post“, Ernst-Thälmann-

Straße 38, unter der Telefonnummer **033844/519038** entgegen genommen.

VERLOSUNG

BRAWO verlost 1x2 Freikarten für diesen einmaligen Abend. Wer am kommenden Dienstag, 12. Mai, um 16.00 Uhr die **03381/525 513** wählt und als Erster die Frage „Woher kommt Brel?“ beantwortet, kann mit ein bisschen Glück gewinnen!